

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 29

Artikel: Genmanipulation ist sauberer als Schönheitschirurgie
Autor: Weingartner, Peter / Ortner, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613061>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genmanipulation ist sauberer als Schön

Ein kleines Abc der gängigen Gene, darunter zu züchtende und eher auszumerzende. Im Namen der Forschung:

A

AuGEN: Werden immer wichtiger, je kleiner, desto zahlreicher die Bildschirme werden; auf Kosten der Ohren unbedingt zu fördern.

B

BeklaGEN: Der Mensch der Zukunft muss einen glücklichen Eindruck machen; konkret: noch im Henkerseil die kunstvolle Knüpfart schätzen. Weg mit dem BeklaGEN!

C

ChorsinGEN: Musik in den Ohren der Ohrenmenschen, sprich ChordiriGENten: Stimmenzucht, dank Genmanipulation jeden Halbtonschrift auf Anieb!

D

DünGEN: Wenn die Fruchtfolgefleichen alle überbaut sind, gilt es, jeden Quadratzentimeter Land zu nützen; darum das DünGEN – wenn's sein muss auch dick – nicht vergessen!

E

ErrunGENschaft: Ja nicht vernachlässigen! Oder wollt ihr zurück auf die Bäume? (Dafür Kästner vergessen!)

F

FotoGEN: Der erste Eindruck entscheidet über Erfolg oder Miss-Erfolg. Auch über Mister-Erfolg. Genmanipulation ist auf die Dauer sauberer als Schönheitschirurgie.

G

GENau: Beispiel für Silbenmanipulation, siehe unter A. Zudem das Leitwort unserer Arbeit. Wer das Detail nicht ehrt, ist des GENies nicht wert.

GENialität: dürfte nur noch GENetisch einwandfreiem Material, das einer gewissen GENialität nicht entbehrt, zukommen.

H

HeGEN: wie der Jäger unterscheiden muss zwischen gesund und krankhaft, Leben oder Tod, so auch der Genmanipulator. Vergleiche P.

I

IntriGEN: In der Übergangszeit, bis die zukunftsorientierten Menschen die Mehrheit haben, absolut notwendig, um eben diese Mehrheit, oder zumindest die Macht zu erinGEN.

J

JasaGEN: Neinsager sind Aussteiger, die großen Verweigerer. Lassen wir die austerben! SaGEN wir ja zum Fortschritt!

JuGENd: Die hingeGEN brauchen wir. Die ewige ist unser erklärtes Ziel. Wer will denn schon alt aussehen!

K

KrieGEN: polyvalentes GEN. Einerseits darf man's wohl nicht zu eng sehen: Es lässt sich auch ohne Blutvergiessen Krieg führen. Und zum andern krieGEN wir wohl nicht alle wünschbaren GENE ohne weiteres gratis.

L

LüGEN: Scheussliches GEN, trotzdem geht's nicht ohne. Man kann es ja schön anmalen, damit man's nicht gleich erkennt. Vergleiche I und S.

M

MaGEN: Da, wo die Liebe durchgeht. Absolut unerlässlich, denn vor der Moral kommt, wie bereits GENosse Brecht schreibt, das Element überhaupt keine ja die Moral zu Hause bleiben.

N

NaGEN: «Mit Mäusen muss beginnen, was beim Menschen enden soll» – dieses Sprichwort unserer Vorkämpfer in den Laboratorien der chemischen Industrie gilt auch für unser Gewerbe. Nein, nein, mit PlaGEN hat das nichts zu tun. Und wenn: Heiligt nicht der Zweck manchmal die Mittel? Gelobt seien Sprichwörter!

O

OffenleGEN: Macht sich immer gut. Die Leute schreien nach Transparenz. Aber bitte nicht alles. Vieles zwar und in kurzen Intervallen, freilich nur die Nebensächlichkeiten. Siehe L, U.

P

PfleGEN: Der Haselstrauch wurde noch nie um seine Meinung befragt, als man ihn entwurzelte, um den Wald zu reiniGEN. Siehe H.

R

ReGENerieren: So kann man's auch verkaufen, obwohl die neue GENeration anders sein wird als jede vorangeganGENe. (Dass die Dekadenz unserer Zeit überwunden werden muss, wird wohl niemand bestreiten.) Doch, doch: ReGENeration klingt proper.

S

SinGEN: Eine der erfreulichsten KulturleistungGEN. Mühsale lassen sich so viel leichter ertraGEN. Ein lustig Marschlied gepfiffen und ab in den Kampf! Fraglos fortpflanzungswürdig. Vergleiche C!

T

TuGENd: Wunderbar positiv, tönt immer gut, also weiterzüchten. Je nachdem kann alles TuGENd sein! Die Mehrheit definiert. Wir haben's in der Hand. Beziehungsweise in Tiefkühltruhe und Reagenzgläsern!

U

UmfahrungGEN: Sie sind nötig, nicht im ursprünglichen Sinn, vielmehr im übertraGENen. Nach dem Motto «Auf Umwegen zum Ziel» müssen wir uns zuerst ein positiv gesinntes Umfeld schaffen (siehe L), bevor wir uns an die Schaffung des neuen Menschen heranwaGEN können.

heitschirurgie

Von AuGen bis ZieGen belegt von Peter Weingartner

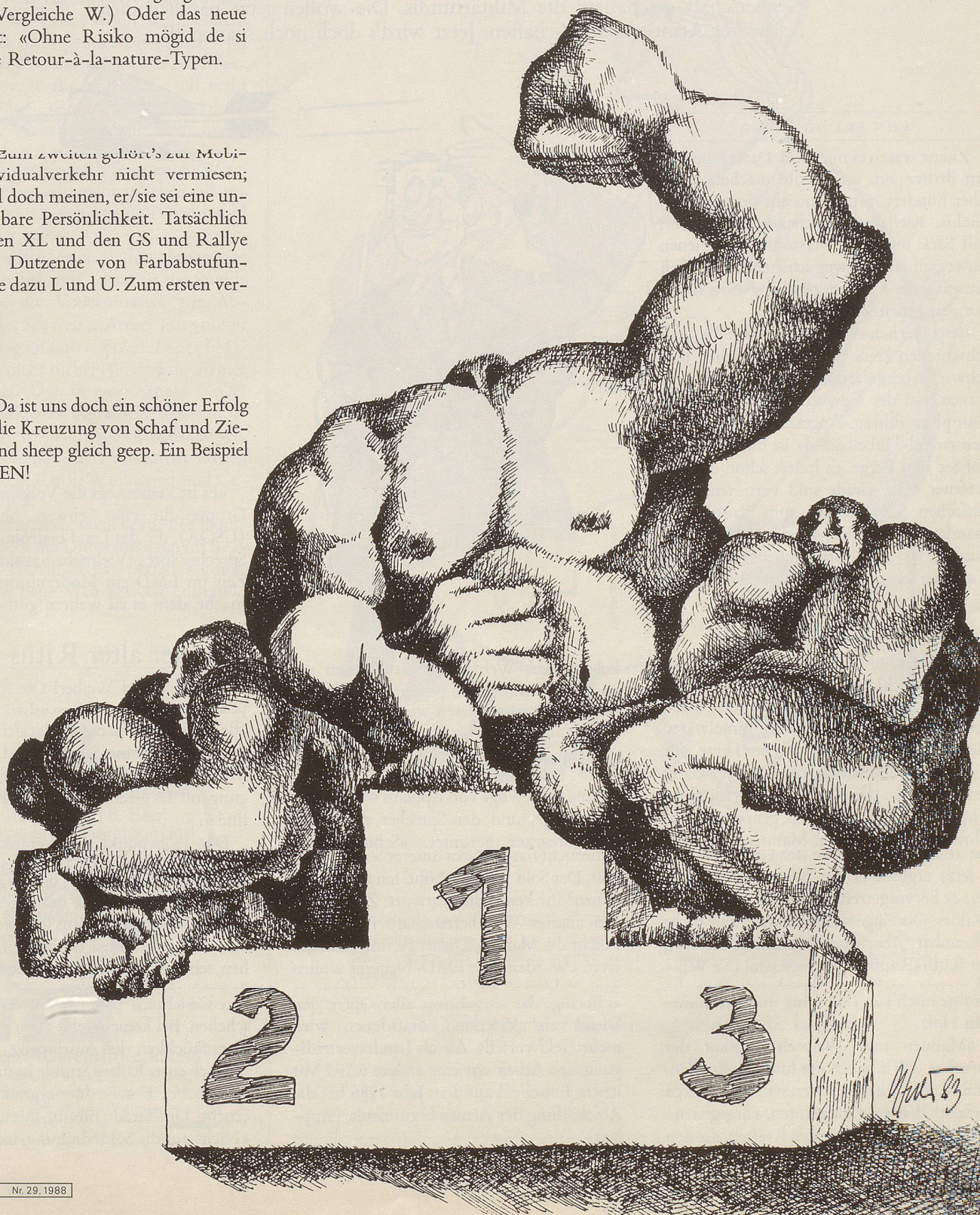
Schöne neue Welt.

V
VerzaGEN: unbedingt streichen; wirkt
höchst defätistisch, dafür fördern:

VerweGEN: «Wer nichts wagt, gewinnt
nichts.» (Vergleiche W.) Oder das neue
Sprichwort: «Ohne Risiko mögid de si
gcho!» Die Retour-à-la-nature-Typen.

W
WaGEN. Zum zweiten gehört's zur Mobi-
lität. Individualverkehr nicht vermiesen;
jede(r) soll doch meinen, er/sie sei eine un-
verwechselbare Persönlichkeit. Tatsächlich
gibt's ja den XL und den GS und Rallye
und dazu Dutzende von Farbabstufun-
GEN. Siehe dazu L und U. Zum ersten ver-
gleiche V.

Z
ZieGEN: Da ist uns doch ein schöner Erfolg
geglückt, die Kreuzung von Schaf und Zie-
ge. Goat und sheep gleich geep. Ein Beispiel
zum ZeiGEN!



HEINZ ORTNER